

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 38, Sommer 2009

Vorwort

Liebe Sportlerinnen, Sportler, Freunde und Förderer des TuS!

Zunächst greife ich einige Punkte aus unseren letzten Vereinsnachrichten (VN) auf:

Der Wechsel in der Leitung unserer Geschäftsstelle ist bestens gelungen. Hans-Peter Stüber hat die Aufgabe erfreulich reibungslos übernommen.

Zu danken habe ich unserem Festausschuss. Wieder einmal ist es gelungen, unser Vereinsvergnügen zu realisieren und zum Erfolg zu führen. Gleichwohl überlegen wir mit unseren Damen des Festausschusses, was wir künftig besser machen können, um unser Vereinsvergnügen noch attraktiver zu gestalten.

Schließlich verweise ich auf unsere am 06. März durchgeführte JHV. Das Protokoll ist diesen VN beigelegt.

Anina Julia Bethge beendete ihr FSJ im Sport am 31.05.2009. Ich danke Julia für ihre sehr gute Arbeit bei uns. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr Glück und Erfolg.

Tim Hiestermann ist neuer AL unserer Handballabteilung. Er folgt Stephan Ballüer nach. Ich danke Tim, dass er sich dieser ehrenamtlichen Herausforderung stellt und wünsche ihm Glück, Erfolg und Freude in dieser Aufgabe. Stephan danke ich für die hervorragend geleistete Arbeit. Darunter zählt auch das Jugendhandballturnier, ein Aushängeschild für den TuS. Danke Stephan.

Uwe Naderhoff wird die Pflege unserer Homepage an Matthias Lang übergeben. Einen exakten Zeitrahmen gibt es noch nicht. Vielen Dank Uwe für Deine überaus wichtige Aufbauarbeit im TuS und auch dafür, dass Du für unsere VN weiter zur Verfügung stehst. Dank an Matthias Lang, der unsere Homepage weiter betreiben wird.

Helge Deutgen wird künftig die Pressearbeit für den Gesamtverein, nicht für einzelne Sparten, unterstützen (helge@deutgen.de). Ziel ist das Forcieren der Pressearbeit jenseits des Sportteils.

Stefan Walzer ist neuer Abteilungsleiter der Leichtathleten. Ich danke Klaus Bädemann, der die Abteilung vorübergehend kommissarisch führte, für sein Engagement. Stefan Walzer danke ich, dass er sich der neuen Herausforderung stellt.

Unser Projekt „Beitragssponsoring“ trägt erste Früchte. Unser Ziel ist es, jedem Sport zu ermöglichen und vor allem Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführen, sie nicht vor Flachbildschirmen und Computer verkümmern zu lassen. Sport im TuS zu betreiben, darf an fehlenden Mitgliedsbeiträgen nicht scheitern. Wir haben hierfür Sponsoren gewinnen können und ein Team gebildet, das sich dieser Sache annehmen wird. Beate und Ludolf Baucke sage ich Dank, dass sie

uns im Rahmen einer so hervorragend geleiteten Vernissage ihre gesammelte Kunst zeigten und es uns ermöglichten, unser Projekt zu präsentieren. Dank auch an Herrn Dr. Kuhlmann für die diesbezügliche Unterstützung. Vor allem aber danke ich allen Sponsoren für ihre großzügige Bereitschaft der Unterstützung.

Der 22. Südheide-Volkslauf war ein großer Erfolg. Das sehr engagierte Lauffreizeit-Team (mit 2 Unterstützern aus den Abt. Judo und Fußball) sorgte für eine klasse Vorbereitung und eine vorzügliche Durchführung. Es ist uns erstmals gelungen, fast alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Grundschule mit ihren Klassen an den Start gehen zu sehen. Das war großartig. Leider ist es uns nicht gelungen unsere TuS'lerinnen und TuS'ler stärker zu motivieren. Die Beteiligung unserer Mitglieder war eher dürrig. Lasst es uns künftig gemeinsam besser machen und unterstützt solche arbeitsintensiven Vorhaben durch eure Teilnahme oder Anwesenheit. Das ist meine herzliche Bitte an alle. Auch der Südheidevolkslauf ist ein Aushängeschild für unseren TuS.

Der Vorstand und unser Leiter der Geschäftsstelle arbeiten an einem Projekt, welches geeignet ist, uns bei unseren Helfern und Sponsoren zu bedanken und wo sich auch unser TuS darstellen kann. Das wird voraussichtlich im September sein. Wir werden darüber nach den Sommerferien berichten. Und schließlich ein Wort zum Engagement der Jugend- und Kinderbetreuung. Ich danke allen Betreuerinnen und Betreuern sehr, die dort Zeit investieren, ja Verantwortung auf sich nehmen, um ihren anvertrauten Gruppen oder Mannschaften Freude und Erlebnisse zu schenken. Das ist großartig.

Unser TuS bietet insbesondere den Kindern und Jugendlichen für einen sehr moderaten Beitrag regelmäßigen Übungs- und Wettkampfbetrieb, er bietet auch unvergessliche Erlebnisse in der Vereinsgemeinschaft. Eines von vielen Beispielen greife ich heraus: So konnten jetzt, dank der guten Verbindungen eines TuS – Jugendtrainers zu Hannover 96, vier unserer Kindermannschaften das große Fußballspiel Hannover 96 – VFB Wolfsburg hautnah miterleben. Die Kinder wurden vor dem Spiel vom Gastgeber (Hannover 96) herzlich und geduldig betreut und durften u.a. zur Musik wie die Profis auf das Spielfeld einlaufen. Ein großes Dankeschön an die „Roten“, die mit diesem Auftreten wahrlich ein Herz für Vereinskinder bewiesen haben.

Schließlich noch ein Wort zum Bau. Es geht weiter und das Licht am Ende des Tunnels ist deutlich sichtbar.

Frank Walter
1.Vorsitzender

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Badminton

... Also, wenn Uwe Naderhoff nicht immer so konsequent daran erinnern würde, dann würde wohl mindestens der halbe TuS nicht daran denken, dass seit den letzten Vereinsnachrichten schon wieder ein halbes Jahr ins Land gegangen ist. Und wie jedes mal, so hat sich auch beim Schreiben dieses Berichts das Ritual wiederholt:

Da waren z.B. Ausflüge zu Veranstaltungen mit Aktiven, die noch ein wenig besser mit dem Sportgerät „Badmintonschläger“ umgehen können als wir – auch wenn das schwer möglich scheint. Z.B. haben wir uns das Saisonfinale der Badminton-Bundesliga in Gifhorn angeschaut und versucht, noch ein paar Tipps für unser eigenes Spiel mitzunehmen. Für den Fall, dass das nicht geklappt hat, so haben wir wenigstens einen Rucksack bei einem Gewinnspiel mitgenommen. Der BV Gifhorn hat dieses Saisonfinale übrigens knapp mit 5:3 gewonnen und somit die Saison mit einem hervorra-

Aber selber waren wir natürlich auch am Schläger aktiv. Unsere Turnierausflüge führten uns u.a. nach Wolfsburg zum Lupokal. Das ist so erwähnenswert, weil etwas ganz Außergewöhnliches passierte: Torsten und Matthias schieden mit einer Bilanz von 3 Siegen bei einer Niederlage gegen Bade/Mietz (die spätere Turniersieger) aus dem Turnier aus. Das ist daher so erwähnenswert, weil es sich um die erste Niederlage nach 4 Turniersiegen in

Zunächst denkt man: Was soll ich schon schreiben? Und nach nur kurzer Zeit fällt einem auf: Das passt niemals alles in einen Bericht! Also machen wir das ganze einfach wieder nach unserem Motto: Hier ein kleiner Einblick – ausführlich und lückenlos berichten wir im Internet!

genden fünften Tabellenplatz abgeschlossen – Herzliche Glückwünsche und auf ein Neues in der nächsten Spielzeit!



Gifhorn, Februar 2009

Folge handelte. Na, wenn das kein Anreiz ist, im nächsten Jahr wieder zu kommen? Darüber hinaus ging noch Björn mit Eric an den Start. Sie schieden nach einem Sieg und 2 Niederlagen leider bereits in der Vorrunde aus. Aber ganz erfolglos kehren wir eigentlich ja selten Heim und so kam es auch bei diesem Turnier noch zu einem sehr beachtlichen Erfolg: Kirstin und Torsten erreichten nach einem starken Halbfinale gegen die favorisierte Paa-

rung aus Wolfsburg (21:18, 24:22) und einer recht deutlichen Finalniederlage gegen die Paarung des SV Todtglüsin-

ger (13:21, 16:21) einen hervorragenden zweiten Turnierplatz.



Welfenpokal in Braunschweig

Natürlich gibt es auch unsere mittlerweile festen Einträge im Turnierkalen-

der, wie z.B. den Welfenpokal in Braunschweig. Da waren wir selbstverständlich auch wieder dabei, haben aber mal unsere Standartpaarungen ein wenig durchgemischt. An den Start im Herrendoppel „D“ gingen die neu gemischten Paarungen Torsten mit Kristian und Matthias mit Björn. Leider mussten wir aber aus Braunschweig tatsächlich mal ohne Erfolg wiederkehren. Nächstes Jahr kommen wir wieder!

An dieser Stelle wollen wir natürlich nicht alle Turnierteilnahmen und Ergebnisse anführen – dafür haben wir ja den Internetauftritt!

Wo wir gerade beim Thema Internetauftritt sind: Wenn es eine Abteilung gibt, die so gerne und häufig Daten für den Internet-Auftritt bereitstellt, dann ist es doch eigentlich nur logisch, dass der Nachfolger für Uwe Naderhoff zur Verwaltung der Website aus den Rei-

hen der Abteilung Badminton kommt. Und somit war es eigentlich gar keine große Überraschung, dass Matthias Lang eben diese Nachfolge antreten wird. Wir freuen uns sehr darüber, dass Matthias vor dieser neuen Aufgabe nicht zurückschreckt und sich der Verantwortung stellt. Matthias – wir wünschen Dir viel Erfolg für Deine neue Aufgabe!



DVD-Abend in der Kneehaide

Jetzt fehlt eigentlich nur noch ein Thema in dem die Abteilung Badminton

immer schon sehr erfolgreich und gut aufgestellt war: Geselligkeit! Auch da gab es im ersten Halbjahr schon einen wichtigen Termin: Bilder- und DVD-Abend in der Kneehaide! Bei Getränken und einem von den Teilnehmern selber bestückten Buffet, haben wir die letzten Jahre der Abteilung mit vielen Bildern und einigem Filmmaterial (Matthias hat dazu sogar zwei DVD's selber erstellt und geschnitten – bei Interesse einfach mal mit ihm Kontakt aufnehmen!) Revue passieren lassen. Manch einer war schon sehr überrascht, wie man sich verändert („Was für eine

Frisur hatte ich den da?“) und alle hatten einen riesigen Spaß daran, sich an viele tolle Aktivitäten und Veranstaltungen zu erinnern. Nach dem Abend

waren wir uns schnell darüber einig, dass wir so etwas sicher mal wiederholen sollten. Da schlummern noch viele alte Bilder und Erinnerungen, die es wieder zu beleben gilt!

Soweit also ein kleiner Rückblick auf das erste Halbjahr 2009. Man ist schon immer sehr erstaunt, wie schnell die Zeit vergeht und erst im Rückblick fällt auf, dass man doch schon wieder eine Menge zu berichten hat. Aber auch der Ausblick soll natürlich nicht fehlen. Wir versprechen allen: Badminton ist nicht nur ein Sport, sondern auch ein guter Grund für Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten! Komm zu unseren Trainingsabenden und überzeuge Dich einfach selber. Wir freuen uns auf Dich!



Geselligkeit

Kathleen und Thomas

Abteilung Fußball



Die Saison 2008 / 2009 hat für die 1. Herrenmannschaft mit dem Erhalt der Kreisliga glücklich geendet. Am Ende war es sogar noch Platz 11, nachdem man in der Hinserie noch abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz lag. Unser Dank gilt Stefan Münstermann, der die Mannschaft durch sein Engagement auf die Erfolgsspur zurückgeholt hat. Gleichzeitig begrüßen wir mit Falk Elbers den neuen Trainer der 1. Herren für die neue Saison und wünsch-

Unsere Jugendmannschaften haben auch überzeugt:

Die B-Junioren halten in der 1. Kreisklasse einen Spieltag vor Schluss Platz 1, müssen aber als spielfreie Mannschaft am letzten Spieltag auf Schützenhilfe hoffen, diesen Platz halten zu können.

Die Spielgemeinschaft der C1-Junioren mit dem ASV Faßberg endete mit Platz 3 in der Bezirksliga! Eine tolle Leistung.

Die C-2 und C3- Junioren liegen in der 2. Kreisklasse zwei Spieltage vor Schluss auf Platz 2 und Platz 5.

Die D1-Junioren haben in der ersten Kreisklasse Platz 1 geschafft. Glückwunsch an David Strasser und sein Team.

Die D2- Junioren stehen derzeit in der 5. Kreisklasse auf Platz 4, können als

schen Mannschaft und Trainer viel Erfolg.

Die 2. Herren unter Thomas Krüger beendete die Saison in der 3. Kreisklasse Nord auf Platz 5.

Die Altherren in der Spielgemeinschaft mit dem SV Beckedorf schafften den 7. Platz in der Kreisliga.

Die Altliga kämpft derzeit noch in der Meisterrunde und liegt auf Platz 2, also mit allen Chancen auf die Meisterschaft.

spielfreie Mannschaft am letzten Spieltag aber noch auf Platz 5 abrutschen.

Die E1-Junioren schafften in der 2. Kreisklasse Nord Platz 1! Glückwunsch an Frank und Dieter Koch mit ihrem Team.

Die E JJ-Junioren belegten in der Kreisliga Platz 5.

Die F1-Junioren belegten in den Play-Offs der Kreisliga Staffel 1 Platz 6. Und die F JJ-Junioren haben in der 2. Kreisklasse ebenfalls Platz 6 eingefahren.

Ganz groß derzeit unsere Kleinsten: unsere G-Junioren wurden Staffelsieger In der Hinrunde, sowie in der Halle und stehen in der Rückserie 2 Spieltage vor Schluss wieder auf Platz 1. Herzlichen Glückwunsch an Björn Rosenbrock, Michael Ploch mit ihren Minis!

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Trainern und Betreuern für ihr Engagement in dieser Saison. Ihr habt tolle Arbeit geleistet! Auch unseren

Schiedsrichtern, besonders unseren neu ausgebildeten, gilt der Dank für ihren Einsatz in der zurückliegenden Saison.



Ein ganz seltenes Jubiläum gab es zu feiern: Jürgen Schreiter wurde für sein 1000stes Spiel im Herrenbereich geehrt. Gratulation! Unser Bild zeigt den Jubilar bei der Ehrung und der Übergabe eines Präsentkorbes.

Unsere Jugend zu Besuch bei Hannover 96



Ein weiteres Highlight war unsere Jugendfahrt nach Hannover zum Bundesligaspiel Hannover 96 – VFL Wolfsburg, dem neuen Deutschen Meister. Obwohl im Normalfall untersagt, haben wir 2 Stunden vor Spielbeginn eine Stadionführung erhalten, wo die Mixed Zone, der Platz, die VIP-Logen und der Pressebereich gezeigt wurden. Unsere E- bis G-Junioren haben dabei viele interessierte Fragen gestellt und waren vom gesamten Tag

sehr angetan. Unser Dank gilt dem Organisator Thomas Thake für einen unvergesslichen Tag, wie auch auf den beigefügten Bildern zu sehen.



Mitten auf dem Spielfeld (mehr Teppich als Rasen)



... und beim Rundgang.



Alle hören interessiert zu ...



TuS Jungkicker in der Südkurve kurz vor Anpfiff



... auch hier ...



Weicher als unsere: Probesitzen auf der Ersatzbank!

Wir bedanken uns im Namen aller TuS G- bis E-Kicker ganz, ganz doll bei Hannover 96, die sich trotz des wichtigen, ausverkauften Spieles viel Zeit für uns genommen haben, jede Frage

beantwortet und uns alle „streng bewachten“ Stellen im Stadion gezeigt haben.

Im Stadion (von Julius Arlt und Philip Neumann):

„Wir berichten von unserem Ausflug zu einem aufregenden Fußballspiel im richtigen Stadion in Hannover! Oh, man, da sitzen wir auf einmal schon im Bus und es geht los, wir haben total Bauchkribbeln. In fünf Minuten soll es losgehen, alle sind aufgeregt. Es ist eine lange Fahrt und dann sind wir da. Heute spielen so richtige Mannschaf-

Es geht weiter

Nun stecken wir mitten in den Vorbereitungen für die neue Saison. Im Jugendbereich werden wir die Zusammenarbeit mit dem ASV Faßberg auf die A- und B-Junioren ausweiten. Die alte werden wir mit unserem Traditionsturnier und einem Betreuernachmittag beenden.

Wieder werden wir einige bewährte Kräfte, meist aus beruflichen Gründen verlieren, freuen uns aber auch auf einige neue Gesichter, die unseren Sport mit Sicherheit positiv beeinflussen werden. Den ausscheidenden Fußballern einen herzlichen Dank für die Zeit in der Fußballabteilung und ein herzliches Willkommen allen Neuzugängen.

Die neuen Trainingszeiten und die verantwortlichen Betreuer werden wir nach Festlegung durch Aushang bekannt geben.

ten, nämlich Hannover 96 und Wolfsburg. Soooooooooooo ... viele Menschen sind da, sooooooo ... viele Fans und dann geht das Spiel los. Wolfsburg gewinnt mit 5:0 gegen Hannover, das finden einige toll und andere nicht. Aber wir hatten ja auch noch eine andere tolle Sache: Eine echte Führung durch das Stadion! Das hat allen sehr gut gefallen. Das war ein aufregender Fußballtag!“

Julius und Philip (26.05.09)

Die Abteilungsleitung hat sich zum Ziel gesetzt, den „SPASS AM FUSSBALL“ und den „TEAMGEIST“ in den Vordergrund zu rücken. Dazu haben wir in den zurückliegenden Wochen einiges an unserer Infrastruktur getan, Betagtes ausgesondert und durch Neues ersetzt. Es sind aber noch viele Dinge zu erledigen. Macht also alle mit und helft uns, es gibt viel zu tun.

Abschließend möchte ich mich bei unseren bewährten Helfern und Sponsoren für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass sie weiter mit uns „am Ball“ bleiben, den Hermannsbürger Fußball auch in der neuen Saison tatkräftig unterstützen und bei unseren Spielen als Zuschauer dabei sind.

*Jörg Wagener
Abteilungsleiter Fußball*

Noch gerade so vor dem Druck des Hefts 'reingekommen:

Die Fußballabteilung freut sich ganz aktuell über die zwei Staffelsieger:

Unsere Hermannsbürger Nachwuchsfußballer der F2- und E1-Jugend!



Jubelnde F2- und E1-Jugend



F1-Jugend des TuS Hermannsburg bedankt sich mit überzeugendem Sieg

Motiviert durch den Erhalt neuer Trainingsanzüge gingen die Jungen der F1 Mannschaft des TuS Hermannsburg in ihrem Punktspiel vom 6. Mai 2009 gegen die Mannschaft des TuS Höfer zu Werke. Am Ende wurde mit 6:2 deutlich gewonnen. Dieser Sieg wurde dem Spender der Trainingsanzüge, der Firma Body & Care, gewidmet. Das Foto zeigt die stolzen Nachwuchsfußballer mit dem Vorsitzenden des TuS Frank Walter und dem Jugendbetreuer Stefan Seitz zusammen mit dem Vertreter der Firma Body & Care Herrn Marco Lauff.



Vielen Dank!

Helge Deutgen

Abteilung Judo

Männermannschaft in der Bezirksoberliga vorne dabei

Ins dritte Jahr ging die Kampfgemeinschaft TuS Hermannsburg/Phönix Soltau. Nach 3 Kampftagen wurde die Hinrunde der Bezirksliga mit einem 3. Platz abgeschlossen. Für die folgenden beiden Kampftage wurden die ersten 6 Mannschaften in die Bezirksoberliga versetzt, während die anderen 5 Mannschaften in der Bezirksliga blieben. In den letzten beiden Jahren hat die Mannschaft bewiesen, dass sie ein Wörtchen mit zu reden hat in Sachen Aufstieg in die Niedersachsenliga, dieses festigten die Heidjer mit einem Sieg und einem Unentschieden am 4. Kampftag. Die noch ausstehenden Begegnungen gegen die Mitkonkurrenten aus Uelzen und Bremen werden ein hartes Stück Arbeit werden. Doch eines ist klar, wird die Mannschaft erstmals in dieser Saison mit Bestbeset-

zung auf die Matte gehen können, sind alle Möglichkeiten gegeben, die Liga als Erster und damit als Aufsteiger zu beenden.



Für den TuS dabei: Abteilungsleiter Frank Walzer, Peter Siekmann, Anzor Musaev, Thomas Hilmer und Simon Thake

Thomas Hilmer

TuS-Sportler weltweit erfolgreich

TuS-Judoka Lena Siebler (Gewichtsklasse bis 63 kg) erkämpfte sich kürzlich den Titel der Regionalmeisterin des Bundesstaates Victoria in Australien. Lena erkundet dort (nach ihrem letztjährigen Abitur) für 8 Monate den 5. Kontinent. Dass Judo weltweit verbreitet ist, erlebt sie zurzeit am Olympiastützpunkt in Victoria. Das Training dort ist nicht nur aufgrund der Temperaturen schweißtreibend. Lena entschloss sich dort kurzfristig zur Turnierteilnahme. Leider hatte sie aber ihren Judo-Pass in Deutschland vergessen und eine Akkreditierung war somit in weite Ferne gerückt. Doch sorgte Abteilungsleiter Frank Walzer kurzfristig

für die Startgenehmigung, die dann von Erfolg gekrönt wurde. Lena erkämpfte sich damit die Qualifikation für die Australien-Open.

Lena Siebler



*Frank Walzer
Abteilungsleiter Judo*

Damen Bundesligamannschaft auf dem Vormarsch



Unsere TuS-Damenmannschaft

Derzeit befindet sich die Judobundesligamannschaft des TuS im Umbruch. Da Trainer Wermuth seine Top-Kämpferinnen Jutta Krawinkel (wg. Schwangerschaft) und Miriam Garmatter (wg. Schulterverletzung) an den ersten beiden Kampftagen nicht zur Verfügung standen, werden mit Lisa Lachetta (PSV Braunschweig), Valentina Schick (VfL Lüneburg) und Anne Zienterra (eigener Nachwuchs) jetzt verstärkt talentierte Nachwuchsjudoka in das Team eingebaut. Leider hat das am ersten Kampftag nur bedingt geklappt. Mit 3:4 verlor der TuS gegen den Osnabrücker TB. Gegen Olympia Berlin wurde ein 3:3 Unentschieden erkämpft. Am zweiten Kampftag demonstrierten die Damen mannschaftliche Geschlossenheit und zeig-

ten den Gegnern die Krallen. Gegen Top-Favorit Brander TV gab es eine äußerst knappe 2:3-Niederlage. Der Garbsener SC wurde mit 5:0 von der Matte gefegt. Damit rangiert der TuS im Moment auf dem 7. Tabellenplatz. An den letzten beiden Kampftagen in Berlin und Lübeck sind aber noch Steigerungen möglich. Im Team stehen: Valentina Schick (Lüneburg), Janny v. d. Meer (Delfzijl/NL), Nicole Lühmann (Holle), Anne Byczkowicz (Isenbüttel), Miriam Garmatter (Osnabrück), Lisa Lachetta (Wolfsburg), Vanessa Ressel (Kiel) Melanie Sylle, Karola Sylle, Christine Sylle (alle Alfeld), Viola Garmatter, Melanie Leins, Yvonne Wermuth, Tina Hesselink, Lena Siebler und Anne Zienterra (alle Hermannsburg)

*Frank Walzer
Abteilungsleiter Judo*

Matthias Schmunk mit internationaler Medaille

Kürzlich erkämpfte sich Matthias Schmunk bei den Swiss Open eine Bronzemedaille in der Kategorie über 100 kg. Bei dem stark besetzten internationalen B-Turnier mit über 20 Nationen am Start musste sich Matthias mit vier Kontrahenten auseinanderset-

zen. Drei Gegner konnte er besiegen. Lediglich gegen einen Franzosen verlor er nach anfänglicher Führung. Bei der Siegerehrung konnte er die wohlverdiente Bronzemedaille in Empfang nehmen.

*Frank Walzer
Abteilungsleiter Judo*

Abteilung Leichtathletik

29. Silvesterlauf in Winsen/Aller

Es war selten so kalt beim Silvesterlauf in Winsen; trotz der eisigen Temperaturen von etwa -4°C gingen wieder über 500 Aktive an den Start und absolvierten verschiedene Distanzen.

Für den TuS Hermannsburg waren diesmal nur drei Aktive dabei, Klaus Bädemann, Matthias Lang und Stefan Walzer. Dick angezogen meisterten alle drei die 5 km Distanz mit ordentlichen Zeiten für ihre Verhältnisse. Danach waren sie alle froh wieder im Warmen zu sein, sich zu Duschen und erst mal auf den Jahresausklang mit

einem Glas Glühwein traditionsgemäß anzustoßen.



Silvester in Winsen/Aller

Matthias Lang

22. TuS Hermannsburg Südheide Volkslauf und Walking



Und los geht's ...

Tolle Volkslaufstimmung kam in Hermannsburg auf bei dem zum ersten Mal Mitte Mai ausgetragenen Südheidevolkslauf. Über 500 Teilnehmer und 1.000 Zuschauer besuchten bei schönem Wetter die Veranstaltung, von denen sich über 100 Nachmelder noch spontan entschieden hatten zu starten. Vor allem die Grundschule aus Hermannsburg stellte einen Großteil der

Starter in den Kinder- und Jugendläufen und wurden danach erstmals neben Urkunden und Medaillen auch mit Eisgutscheinen belohnt für die zahlenmäßig stärksten Klassen. Nicht nur die Rekordbeteiligung im Kinder- und Jugendbereich, sondern auch zahlreiche andere Highlights sorgten dafür, dass der TuS Hermannsburg die nun-

mehr 22. Veranstaltung erfolgreich abschließen konnte.



Begrüßung durch TuS und BM Flader

Nach der Begrüßung durch den neuen Hermannsburger Bürgermeister Axel Flader und einer so wichtigen Aufwärmrunde konnte pünktlich um 10 Uhr der Bambinolauf mit den kleinsten Startern der Jahrgänge 2002 und jünger gestartet werden.



Aufwärmen ist wichtig

Voller Elan gingen die jüngsten Teilnehmer auf die 600 m – Strecke, die Nala Olshausen in 3:49 min vor dem schnellsten Jungen gewann.



Nala Olshausen

Aus dem zweiten Lauf, dem Schülerlauf der Jahrgänge 2001-1994, beschloss man spontan wegen der sehr hohen Teilnehmerzahl zwei getrennte Läufe zu machen.



Schüler auf der 1,5 km Strecke

Zunächst wurden nur die über 80 Mädchen auf die 1,5 km – Distanz geschickt. Hier siegte in der B-Klasse der weiblichen Schülerinnen Marie Kohrs in 7:04 min, in der C-Klasse Regina Garmatter in 6:47 min und in der D-Klasse Johanna Muhme in 6:50 min. Danach gingen dann die 134 Jungen auf die Strecke. Bei den männlichen Schülern der A-Klasse siegte Christopher Witte vom MTV Oldendorf in 5:41 min, der besten Zeit aller 1,5 km Starter; in der B-Klasse siegte Jan-Ole Witthöft in 6:07 min, in der C-Klasse

Martin Garmatter in 6:25 min und in der D-Klasse Rico Kauschinger in 6:46 min.



Start des 1,5 km Laufes der Jungen

Danach folgte der sogenannte Trimm-
lauf über 5 km, den knapp 80 Läufer
und auch Walker in Angriff nahmen.
Die neue Strecke liefen am schnellsten
bei den Frauen Miriam Burke von der
LG Weserbergland in 22:32 min vor
der zweitplatzierten Carolin Liedtke
vom TuS Bergen und der dritten Regi-
na Garmatter. Bei den Herren setzte
sich der Uelzener Christoph Meyer in
16:35 min klar gegen die Konkurrenten
durch und verwies die beiden Everse-
ner Tobias Cordes und Mirko Gott-
schlich auf die Plätze 2 und 3.



10 km - Lauf

Das sportliche Highlight folgte dann
zum Schluss der Veranstaltung; zahl-
reiche Topläufer gingen an den Start
der durchaus anspruchsvollen 10 km –

Stecke. Der Sieger des diesjährigen
Celler Wasalaufes Kersten Jäkel aus
Uelzen wurde seiner Favoritenrolle
gerecht und siegte in tollen 32:30 min
vor dem Braunschweiger Dominik
Schrader (34:13 min) und Detlef Peters
vom TSV Eintracht Hittfeld (34:17 min);
Stefan Bädemann (34:34 min) und
Hans-Heinrich Krüger (SV Eversen,
35:18 min) folgten auf den weiteren
Plätzen. Bei den Frauen gewann Britta
Holzberg von der Hermann-Reske-
Schule in 45:55 min.



Vor der Siegerehrung

Nach dem Eintreffen der letzten Akti-
ven im Ziel, den anschließenden Sie-
gerehrungen durch Thomas Thake und
dem gemütlichen Ausklingen bei Brat-
wurst, Kaffee und Kuchen ging die
Veranstaltung gegen 14 Uhr zu Ende.
Einen besonderen Dank gilt hier allen
Helfern, die sich um den neuen Abtei-
lungsleiter Stefan Walzer formiert und
so zum Gelingen dieser rein vom TuS
Hermannsburg organisierten großen
Breitensportveranstaltung beigetragen
haben.

Ergebnisse und Fotos sind im Internet
unter www.tus-hermannsburg.de ein-
sehbar.

Matthias Lang



**Schon einmal zum Vormerken:
23. Südheide Volkslauf- und Wandertag am 09.Mai 2010 !!!**

Sparkassenlauf in Bergen

Ein besonders großes Aufgebot an Läufern vom TuS Hermannsburg nahm dieses Jahr an diversen Stecken beim Bergener Volkslauf teil.

Die überragende Leistung aus Hermannsburger Sicht brachte dabei Thomas Thake über die 10 km-Distanz, die er als Gesamtvierter (AK Pl.3) in tollen 38:31 min. absolvierte. Diese Strecke liefen auch Matthias Lang, Thorsten Lilje, Axel Buhle, Volkhard Alvermann und der AK-Sieger Klaus Bädemann; über die 5 km trat neben Stefan Walzer, der zuvor schon das Radrennen über 39 km bestritten hatte, noch Jürgen Lange an. Außerdem traten noch viele Schüler für den TuS an; bei den Schülern M7 waren Jan Thake (4.), Jonas Hüls (5.) und Christoph Schöning dabei; in M8 Tim Schöning und in M9 Max Thake, Leh-

ner Kutnik, Jannis Gaede und Philip Neumann.



Erfolgreiche TuS-Läufer

Matthias Lang

TuS und Grundschule kooperieren

Fehlende Konzentration im Unterricht und aggressives Verhalten sind Auffälligkeiten, mit denen bereits die Lehrkräfte der Hermannsburger Hermann-Billing-Grundschule immer häufiger konfrontiert werden. Fachleute nennen hier insbesondere die exzessive Nutzung neuer Medien, sowie allgemeinen Bewegungsmangel als auslösende Faktoren.

Für Kompetenz in Sachen Spaß und Bewegung in der Gemeinschaft steht seit Jahrzehnten, als größter Sportverein im Landkreis, der TuS Hermannsburg.

Dessen Vorstand, vertreten durch den 1. Vors. Frank Walter und Thomas Thake, konnte daher anlässlich des 22. Südheide-Volkslaufes eine Kooperation mit der Grundschule vor Ort vereinbaren. Die Schüler werden von den engagierten Sport- und Klassenlehrern auf die verschiedenen Laufstecken vorbereitet, ergänzend bietet der TuS Trainingseinheiten an. Als besonderen Anreiz stellt der Verein dieses Jahr für die 4 größten vorangemeldeten Schulklassen Eisgutscheine zur Verfügung. Deren Vergabe erfolgt, genau wie der Urkunden und Medaillen leistungsneutral. Somit wird bewusst die reine Teilnahme am Sport und der Bewegung im Klassenverbund gefördert. Schon beim ersten Nachmittagstraining herrschte

eine große Begeisterung unter den jungen Sportlern, so dass sich die Schulleitung über einen gelungenen Einstieg in das gemeinsame Bewegungsangebot freuen, und einer Rekordbeteiligung der Grundschule bei der Traditionsveranstaltung am 17. Mai entgegen sehen konnte.



Jonas und Alexa präsentieren nach dem ersten gemeinsamen Training von TuS und Grundschule die diesjährigen Teilnehmerauszeichnungen

Matthias Lang

Abteilung Schwimmen

Schwimmsparte des TuS Hermannsburg auf ist Erfolgskurs und sucht Verstärkung für das Trainerteam

Nach längerer Pause wurde die Schwimmsparte des TuS Hermannsburg vor zwei Jahren erneut ins Leben gerufen. Mit den Aktiven Katrin Buhle und Bernd Fredelake fanden sich zwei engagierte Betreuer und Trainer für den jungen Nachwuchs im Alter zwischen 7 und 12 Jahren. Jeweils an Dienstagen zwischen 15:00 und 16:00 Uhr fand innerhalb der Hallenbadesaison der Schwimmunterricht statt. Anfangs reichte noch eine Bahn. Mittlerweile benötigen die 20 teilnehmenden Kindern bereits zwei Bahnen. Damit ist eine Kapazitätsgrenze seitens der Betreuung erreicht.

Es musste bereits eine Warteliste für Kinder eingerichtet werden. Diesen Kinder möchte der TuS Hermannsburg jedoch zum Beginn der neuen Hallenbadesaison ab Mitte September 2009

zu den oben genannten Zeiten ebenfalls die Teilnahme am Schwimmsport und den weiteren Schwimmunterricht ermöglichen. Die Hallenkapazität ist dabei das kleinere Übel. Die Schwierigkeit besteht in der nicht ausreichenden Trainerkapazität. Der TuS sucht daher Verstärkung für das Trainerteam. Eine fehlende Ausbildung sollte nicht das Problem sein, denn der TuS wird interessierten Bewerbern die Schulung zum Trainer ermöglichen. Der TuS würde sich daher freuen, Bewerbungen zu erhalten.

Die Bewerbungen können bei der Geschäftsstelle des TuS Hermannsburg Mail: geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de; oder dem 1. Vorsitzenden Frank Walter; Mail: walter@tus-hermannsburg.de eingereicht werden.

Abteilung Turnen

Neues von der Fahrradseniorengruppe

Seit dem 3. April 2009 sind die Senioren des TuS Hermannsburg wieder mit dem Fahrrad unterwegs. Die ersten fast 200 km wurden unfallfrei und ohne Pannen bewältigt. Das durchweg gute Radfahrwetter (nicht zu heiß und nicht zu feucht) trug wesentlich zur Erbauung der Radfahrer bei. Nach der durch die Schulferien bedingten Sommerpause geht es dann ab dem 07. 08 2009 weiter. Die weiteren Termine sind der 21.08; 04.09; 18.09; 02.10 und der 16.10. Den Abschluss bildet der 30.10. mit einer anschließenden Kaffeerunde im Vereinsheim des TuS Hermannsburg. Treffpunkt für die Fahrradfahrten ist stets der Auteriver Platz um 14:30 Uhr.

Ab dem 13.11 dann fängt das Winterprogramm mit den Spiele Nachmittagen an. Unterbrochen wird das Spielen durch Sonderprogramme, wie Besichtigungen und Vorträge. Für die Interessierten seinen hier kurz die bereits feststehenden Termine genannt. Sie

finden, wenn es nicht anders angegeben wird, stets um 14:30 Uhr im Vereinsheim des TuS statt.

13.11.2009 Spielnachmittag,

27.11.2009 Besuch der niedersächsischen Feuerweherschule Celle (Treffpunkt ist der Ort der Veranstaltung in Klein Hehlen. Die Fahrt wird in Absprachen unter den Teilnehmern stattfinden. Daher ist eine verbindliche Anmeldung mit Angabe, ob man Fahrer oder Mitfahrer sein möchte, bis zum 30.10.2009 erwünscht.

10.12.2009 Weihnachtsfeier und Rückbesinnung bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

Die Tage des 08.01.2010; 05.02.2010, 19.02.2010, 05.03.2010 und 19.03.2010 sind wieder dem geselligen Spiel vorbehalten.

Am 22.01.2010 gibt es einen Diavortrag über die portugiesische Metropole Lissabon.

Die nächste Freiluftsaison beginnt dann am 09.04.2010

Helge Deutgen

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.



TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an. *Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____

Wohnort: _____ Eintrittsdatum: _____. _____. 200__

Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja Nein

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

Der Mitgliedsbeitrag ist eine Bringschuld und wird per Lastschrift im Voraus eingezogen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten nur für die Vereinverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden (§ 26 BDSG).



TuS Monatsbeiträge

Personenkreis	Allgemeiner Beitrag	Zulage Tanzen	Zulage Tennis
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	5,00 €	4,00 €	4,00 €
Schüler und Studenten über 18 Jahre, mit Schulbescheinigung	5,00 €	4,00 €	4,00 €
Erwachsene	7,50 €	4,00 €	5,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	15,00 €	4,00 € pro Person	10,00 €
Aufnahmegebühren			
Alle Abteilungen		1 Monatsbeitrag	

----- Einzugsermächtigung **** nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied bzw. gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

Persönliches

Wer weiß mehr? – Wer weiß es besser?

Aus dem Deutgen-Fotoschatz bekamen wir ein Foto aus den frühen 50er-Jahren, das wir in „Fachkreisen“ schon lebhaft analysiert haben.

Wir wissen aber nicht genau, wann und zu welchem Anlass die Sportler des TuS Hermannsburg an einem Festumzug durch Hermannsburg teilnahmen. Unsere Vermutung: 1954 anlässlich des 50. Vereins-Jubiläums des TuS Hermannsburg. Fest steht aber, dass die Aufnahme in der Billingstraße, vor der Peter und Pauls Kirche entstand und von einer Steinmauer zum Hiestermann'schen Hof (heute Geschäftshaus) aus aufgenommen wurde. Im Hintergrund ist das heutige Blumengeschäft Hamers, damals Bodmanns Milchladen, zu sehen.

Aus der Sport-Jugendgruppe konnten wir niemanden identifizieren, vielleicht gelingt es Ihnen. Auch die Namen der übrigen Personen auf dem Bild würden uns interessieren. Der Junge mit den aufgekrepelten Ärmeln könnte evtl. Siegfried Behrens (damals Welfenstr.) sein.

Wer weiß mehr? Schreiben Sie uns! Evtl. können wir in der nächsten Ausgabe weitere Informationen zu diesem Bild geben.

Sollten Sie in Ihrem Besitz noch interessante Fotos des TuS Hermannsburg haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese ggf. vorübergehend zur Verfügung stellen könnten. Unser Archiv würde es bereichern.



Foto von 1954 – wer weiß es noch und wer ist abgebildet?

Folgende Personen glauben wir erkannt zu haben:

1. Reihe: Adolf Pawelzik, Fahnenträger unbekannt (evtl. Karl Buhr), Bildrand rechts Ernst Westermann (Bäcker)
2. Reihe: Herbert Rissmann, Bruno Hermsdorf (Schuster) , Wilhelm Völker (Uhrmacher)
3. Reihe: Paul Seipelt (Lkw-Betrieb), Mitte unbekannt, halb verdeckt unbekannt
4. Reihe Walter Konsek? (Friseur), Mitte in Zivil unbekannt, außen Wilhelm Gonsior (Ofensetzer)

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009

TuS Hermannsburg
- Der Vorstand –

Hermannsburg, 09.03.2009

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 06.03.2009 im Gasthaus „Drei Linden“

Beginn: 20:05 Uhr Ende 22:35

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende, Frank Walter, begrüßt die anwesenden Mitglieder und bittet alle sich zu erheben, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Der Verein trauert um die Sportkameraden Horst Kufersky, Wolfgang Walter, Peter Berlik und Hermann Dominus. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Aus der Politik begrüßt der Vorsitzende die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin,

Sabine Rudnick, die Vorsitzendes des Ausschusses, Jugend, Soziales und Sport, Kisten Lühmann, und den Ortsbürgermeister von Baven, Siegfried Bergmann.

Einzelne verdiente Vereinsmitglieder werden namentlich begrüßt, so die Ehrenvorsitzenden Klaus Hermsdorf und Wolfgang Bödecker und der Träger der goldenen Ehrennadel, Horst Bierschwale.

TOP 2 Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2008

Die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2008 wurde in den Vereinsnachrichten Nr. 36 veröffent-

licht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte der Abteilungsleiter und Ehrungen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler

Die Berichte der Abteilungsleiter liegen schriftlich aus. Der 2. Vorsitzende, Erich Johannes, nimmt die Sportlerehrung vor. Er hebt hervor, dass der Wille zum Sieg selbstverständlich zum Sport gehört, jedoch begleitet sein muss von Fairness, Toleranz und Achtung den anderen gegenüber.

Geehrt werden drei weibliche Mannschaften: Damenmannschaft Handball, weibliche Jugend B Handball und die Volleyball Damen. Einzelheiten, sowie Namen der Mannschaftsmitglieder und der geehrter Einzelsportler werden am Ende des Protokolls aufgeführt.

TOP 4 Bestätigung der Abteilungsleiter

In vier der sechzehn Abteilung hat im vergangenen Jahr der Leiter gewechselt. Neu sind:

Jörg Wagener, AL Fußball; Tim Hiestermann, AL Handball und Stefan Walzer, AL Leichtathletik.

Der Vorsitzende dankt den alten Abteilungsleitern für die geleistete Arbeit und wünscht den neuen viel Glück und Kraft für das Amt.

TOP 5 Geschäftsbericht

Der Vorsitzende verliest den Geschäftsbericht, der hier verkürzt wiedergegeben wird:

Personelle Veränderungen: Der neue Leiter der Geschäftsstelle seit dem 01.12.2008 ist Hans – Peter Stüber. Frank Walter bedankt sich bei der ehemaligen Leiterin der Geschäftsstelle, Hanna-Lia Hanebuth, für die geleistete Arbeit im Namen des Vorstandes und überreicht einen Blumenstrauß.

Seit dem 01.08.2008 leistet Julia Bethge beim TuS ein freiwilliges Soziales Jahr. Sie ist u. a. eingesetzt in der Vorbereitung des Südheidevolkslaufs, in der Vorbereitung des Jugendhandballturniers und anderer Aktionen, wie Ferienpass etc. Julia hat zahlreiche qualifizierende Lehrgänge erfolgreich besucht, Voraussetzung dafür, den TuS im sportlichen Bereich nachhaltig zu unterstützen. Zudem wird sie eingesetzt, unsere Pressearbeit zu unterstützen und als Springerin in vielen Einzelaktionen. Nicht zuletzt deshalb konnten wir im sportlichen Bereich ein hohes Maß an Kontinuität wahren.

Darüber hinaus haben die AL in den Sparten Fußball, Leichtathletik und Handball gewechselt: Nachfolger AL Fußball für Ludger Covolo ist Jörg Wagener, der Vertreter ist Andre Struß, Jugendwart Mario Gabriel.

Nachfolger von Jürgen Lange, AL Leichtathletik, ist Stefan Walzer.

In der Handballabteilung folgt auf Stephan Ballüer Tim Hiestermann. Ich danke allen, die jetzt ihr Amt aufgegeben haben, für ihre geleistete Arbeit und wünsche den Nachfolgern viel

Die Abteilungsleiter werden mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

Freude und Erfolg an der neuen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Niemand in unserer Gemeinde tut soviel für die Jugendarbeit, soviel für das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster Herkunft, soviel für den Sport wie der TuS.

Das ist vor allem der Verdienst unser AL, der Trainerinnen, Betreuerinnen, Trainer und Betreuer. Und ohne Übungsleiterinnen und Übungsleiter und Helfer würde gar nichts gehen. Letztlich sind sie es, die mit ihrem Einsatz unser großes Sportangebot ermöglichen. Deshalb Dank an Euch alle.

Ich danke aber auch allen meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich weiß, es war manchmal nicht leicht mit mir. Am Ende hatten wir aber stets ein sehr gutes Ergebnis.

Unsere Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter haben in den Tischvorlagen bereits berichtet und ich empfehle allen, dort auch nach zu lesen.

Wir haben damit begonnen, für unsere Seniorinnen und Senioren altersgerechte Angebote zu schaffen. Unser Dank gilt denen, die sich dort engagieren. Da nenne ich Werner Helms mit seinen beliebten Radtouren, Walter Eggersgluß und Herwig Fock, die in den Wintermonaten Interessantes vorbereiten und anbieten.

Im vergangenen Jahr hatte ich darüber gesprochen, dass wir den Schulsport durch unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter unterstützen möchten, wir

wollten das auch ausbauen. Dieses Vorhaben ist jedoch an fehlender Hallenkapazität gescheitert. Das gilt z. T. auch für das Hallenbad, weil Schwimmsport am Nachmittag nur in einem engen Zeitfenster durchgeführt werden kann. Hier hätten wir auch keine Übungsleiter verfügbar machen können, was wir bedauern.

Eine weitere Halle, z.B. eine Mehrzweckhalle für den Sport, für Theater und für festliche und gesellschaftliche Veranstaltungen würde unserem Ort gut tun. Alles kann ich nicht erwähnen. In Absprache mit den AL (Vorstandssitzung 24.02.2009) gehe ich auf die Leistungen der Abteilungen grundsätzlich nicht mehr ein und verweise auf die Tischvorlagen. Das Gleiche gilt für die vielen Ehrungen, die verdiente Sportlerinnen und Sportler außerhalb des TuS, also durch die CZ, durch den LK CE und unserer Gemeinde erfahren haben. Ich gratuliere allen, die hier ausgezeichnet wurden, von dieser Stelle aus. In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf unsere Vereinsnachrichten und auf unsere Internetseite. Dort wird zudem über entsprechende Ereignisse berichtet. Ich danke unserem Pressewart Uwe Naderhoff für seine Arbeit. Pressearbeit, Vereinsnachrichten und Internetauftritt müssen ja geleistet werden, und das macht er engagiert und professionell.

Einige Sportereignisse des letzten Jahres will ich dennoch heraus greifen: Im Sommer hatten wir das Jugendhandballturnier. Da gilt unser Dank Stephan Ballüer mit seinem Team. Ein solches Riesenturnier, es waren mehr als 120 Mannschaften dabei, mit etwa 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Also ein regelrechter Kraftakt im Hinblick auf Vorbereitung und Durchführung. Danke.

Im Frühjahr 2008 konnte der einundzwanzigste Südheidevolkslauf durchgeführt werden. Ich danke Jürgen Lange mit seinem Team für die geleistete Arbeit. 2009 wird es den zweiundzwanzigsten Südheidevolkslauf geben. Ich danke allen, die sich hier erneut in den Dienst der Sache gestellt haben. Unsere Leichtathletikabteilung ist eine vergleichsweise kleine Abteilung. Deshalb gilt den Verantwortlichen, die sich erneut in den Dienst der Sache stellen, mein Respekt und Dank.

Schließlich will ich nicht versäumen, auf unsere „Spaßveranstaltung“ dem Handyweitwurf hinzuweisen. Erstmals 2007 durchgeführt, hat diese Veranstaltung in 2008 sogar zu einem Fernsehauftritt geführt. Ich danke unserem Jugendwart Thomas Hilmer für das, was er mit seinem Team, ja man kann fast sagen mit seiner Familie auf die Beine gestellt hat. Das war prima. Vielen Dank Thomas. Und auch das nehmen wir positiv zur Kenntnis, es wird wohl auch in 2009 ein weiteres Turnier geben. Thomas hat sich da sogar um eine Austragung der Weltmeisterschaft bemüht. Viel Glück.

Die Busbeschaffung, ein Bus neu, ein Bus im Leasing, ist also zunächst abgeschlossen. Dennoch werden wir zeitgerecht Mittel beantragen, um die Fahrzeugflotte einigermaßen modern und zuverlässig zu erhalten.

Ein großer Brocken ist weiterhin unser Bauvorhaben:

Die neuen Umkleiden sind in der Nutzung, einige Nachbesserungen noch erforderlich.

Schulungsraum ebenfalls fertig, da suchen wir noch jemand der uns bei den Gardinen hilft. An den Bau der Schiedsrichterräume, Duschen einschließlich Lagerräume und Behinder-

tentoilette gehen wir ran und ein Bau- fortschritt ist erkennbar. Wir haben 15.000 € beantragt, 10.000 € sind zu- gesagt, das sind LK CE und LSB, ich bin sicher, dass auch die Sparkassen- stiftung, wie fast immer, uns helfen wird. Wir werden mit diesem Geld und unserem ehrenamtlichen Engagement, das ist Voraussetzung, bis Jahresende dieses Vorhaben weitestgehend ab- schließen können.

Absicht für die Zukunft ist es, eventuell eine Anlage für Beachvolleyball und Beachhandball zu errichten. Vorrang aber hat jetzt die exorbitant gestiege- nen Energiekosten in den Griff zu be- kommen.

Wir wollen weiterhin zwischen den Gebäuden eine, nennen wir es mal „Stätte der Begegnung“ einrichten. Neulich habe ich bei verschiedenen politische Veranstaltungen gelernt, dass es in Hermannsburg Orte der Vielfalt geben soll, also Integrations- zentren, um vor allem der braunen Pest zu begegnen. Das wollen wir schon lange und haben damit bereits begonnen, die Infrastruktur für einen solchen Treffpunkt herzustellen.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr bei Bernd Eichert, bei Wolfgang Buschkiel und vielen anderen Helfern. Klaus Bäderrmann mit den Seinen ist da immer eine sichere Bank. Danke Euch allen und auch bei Hans-Heinrich Kaiser, Chef von Kaiserteam. Mit sei- ner wirklich attraktiven Tombola – da war ja vom Flachbildschirmfernseher über Videokamera bis zur Sporttasche alles dabei – hat er wesentlich dazu beigetragen, dass viele unserer Sport- lerinnen und Sportler sich am Erwerb des Sportabzeichens beteiligten.

Die Sparkasse Celle hat jedes Sport- abzeichen finanziell gefördert und so sind 1.400 € zusammengekommen.

Und die Sportabzeichenreferenten haben dann gesagt „Nehmt das Geld für eure Begegnungsstätte“. Das ha- ben wir gemacht und gepflastert und Regenwasserleitungen gelegt und was da sonst noch zu machen ist. Unsere finanziellen Mittel erlauben leider nur bescheidene Fortschritte. Wir bleiben aber dran eine abteilungsübergreifen- de und integrationsfördernde Begeg- nungsstätte einzurichten. Auch wir im TuS haben Migranten und Menschen mit einem Migrationshintergrund. Die sind bereits eingebunden und die, die jetzt noch außerhalb des TuS stehen, werden wir versuchen einzubinden.

Ein Wort noch zu unserem Vereinsver- gnügen. Zunächst einmal vielen Dank an den Festausschuss. Das waren Christiane Opitz, Petra Neuendorf, Cordula Rittel, Christine Renner und auch Julia Bethge. Ich darf die Damen mal zu mir bitten. Dank an unseren Sponsors Christian Vogel (Hubertus Apotheke) Wir beabsichtigen im April im Vorstand und mit Euch über das TuS-Vergnügen 2009 zu reden und diskutieren.

Wir sagen allen Sponsoren, die den Verein in 2008 mit Materialspenden, Geld, Banden-, Buswerbung, Trikots und Annoncen auch in den Vereins- nachrichten kräftig unterstützten, un- sern Dank. Unser Dank gilt aber auch dem Rat und der Verwaltung unserer Gemeinde. Wohl wissend, dass Her- mannsburg in keiner komfortablen Finanzsituation ist, wissen wir die Un- terstützung mit Geld und anderen Lei- stungen sehr wohl zu schätzen.

Unser Schatzmeister wird das ja unter TOP 7 noch aufgreifen. Unser Haus- halt in 2009 ist äußerst angespannt. Mit noch mehr Haushaltsdisziplin wer- den wir versuchen auch in 2009 mit einem ausgeglichenen Haushalt abzu-

schließen. Zugleich werden wir, wie schon in 2008, weiter Geldmittel aufzutreiben versuchen. Nur eines muss jedem klar sein, auf Dauer werden wir nicht daran vorbei kommen, unsere Mitgliedsbeiträge moderat zu anzuheben.

Wann bietet sich denn schon die Gelegenheit, so viele Ratsmitglieder zu gleichen Zeit beim TuS zu haben, wie es heute der Fall ist.

Da muss man die Gelegenheit nutzen, Anregungen für die Verbesserung zu geben und auch ein bisschen Kritik zu üben, wenn so viele Ratsmitglieder anwesend sind.

Zum Beispiel an der ansonsten gute Sportförderungsrichtlinie der Gemeinde: Hier haben wir bei der Beschaffung von Sportgerät und bei der Bezuschussung von Bauleistungen einen Eigenanteil von 75% zu schultern. Wenn wir den Fördertopf voll ausschöpfen wollen, das sind 1.500 €, müssen wir ein Volumen von 6.000 € nachweisen und davon 4.500 € selbst aufbringen. Dieser Eigenanteil ist, so sehen wir das, unverhältnismäßig und auch für den TuS sehr hoch. Hier würden wir uns Verbesserungen wünschen, ich meine ein Eigenanteil von 50% wäre da angemessen, würde auch insgesamt den Gemeindegeldbeutel nicht höher belasten, den Vereinen aber mehr Luft verschaffen.

Wir werden uns, wie auch in den Jahren zuvor, wieder an der Aktion Ferienpass beteiligen. Wenn ich mich recht entsinne, waren wir stets mit zahlreichen Aktionen beteiligt, die teilweise einen erheblichen Aufwand erforderlich machten. Wir erwarten da keine Lobeshymnen, von der Gemeinde aber ein kleines Dankeschön, darüber hätten wir uns gefreut.

Ich jedenfalls bedanke mich nochmals bei all jenen, die es ermöglicht haben unseren Hermannsburgern Kindern zu ein paar erlebnisreichen Stunden zu verhelfen.

Ich verbinde das auch hier noch einmal mit der Bitte, das entsprechende Schreiben ist ja schon da, in 2009 für unsere Hermannsburg Kinder wieder etwas zu tun.

Sportlerehrung:

Niemand erwartet, dass die Gemeinde einen Nachtragshaushalt wegen der entstehenden Kosten der Sportlerehrung einbringt. Ich meine allerdings, dass ein Gutschein für 3€ Eis einfach zu schlicht ist. Sicherlich, die zu Ehrenden aus der, mit Verlaub, der Pamper-Liga freuen sich darüber, aber wenn es sich um erwachsene Sportlerinnen und Sportler handelt, ja, da könnte ich mir doch etwas vorstellen, das auch nicht mehr kostet, aber doch irgendwie einen gewissen ideellen, auch materiellen Wert hat.

Und weil wir schon beim Geld sind. Wir haben feststellen müssen, dass die Zahl der Mitglieder steigt, die nicht mehr in der Lage, sind ihre Beiträge zu bezahlen. Wir wollen sportinteressierten Kindern und Jugendlichen helfen, deren Eltern aufgrund von Arbeitslosigkeit oder sozialen Abstiegs, die Mitgliedsbeiträge nicht mehr aufbringen können. Auch sind wir bemüht, möglichst viele Kinder und Jugendliche aus ihrer sozialen Isolation heraus zu holen, an den Sport heran zu führen und sie an den TuS zu binden. Wir wollen damit einen Beitrag leisten, mögliche Fehlentwicklungen dieser Kinder entgegen zu wirken. Viele dieser Kinder und Jugendlichen werden von uns schon jetzt beitragsfrei geführt. Wir sind jedoch nicht in der Lage,

entstehende Kosten dauerhaft zu übernehmen.

Wir haben nun mit Jutta Stuke, Elisabeth Riemann und Brigitte Beck ein Team, ein Beitragssponsoringteam gebildet. Die Damen werden sich dieser Sache annehmen.

Vater dieses, nein richtiger Weise muss es heißen: Mutter des Gedankens war Frau Kirsten Lühmann. Ich

erinnere mich, dass Sie mich an einen solchen Hermannsburger Feierabend beiseite nahmen, ich meine Klaus-Jürgen Rosenbrock war noch dabei, ja und dann haben wir das, bestärkt jetzt noch einmal durch die vielen Beitragsrückbuchungen, auf den Weg gebracht. Und unser Team arbeite fleißig, um Gelder aufzutreiben. Der TuS stellt sich so seiner sozialen Verantwortung.

TOP 6 Grußworte der Gäste

Solche Punkte hatte Sabine Rudnick, die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin, sicher im Sinn, als sie dem TuS für 105 Jahre gute Ideen dankte und die Bemühungen der Kinder- und Jugendförderung im Verein würdigte.

Kirsten Lühmann, Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, ging kurz auf Anregungen ein, die der Vorsitzende im Geschäftsbericht an die Politiker gerichtet hatte. Der Verein muss 75% Eigenleistung

erbringen, wenn er Förderungen beantragt. Dem Wunsch des Vorsitzenden, diesen Anteil auf 50% zu verringern, begegnete Frau Lühmann mit dem Hinweis, dass Förderungen aus anderen „Töpfen“ von der Gemeinde als Eigenanteil gerechnet würden und somit tragbar seien. Der der Landkreis noch über Mittel zur Sportförderung verfügen kann, versprach sie, sich für die finanzielle Unterstützung des Vereins einzusetzen.

TOP 7 Kassenbericht

Der Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkelmann, stellt die Zahlen vor. Die genauen Zahlen wurden dargestellt. Hans-Heinrich Winkelmann nennt die Minderung der freien Rücklagen des Vereins angesichts der durchgeführten Baumaßnahmen und der Neubeschaffung der Busse „nicht Besorgnis erregend“. Er weist aber darauf hin, dass in den Abteilungen eine große Haus-

haltsdisziplin erforderlich ist, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister für seine Arbeit. Der Kassensprüfer Herwig Fock empfiehlt der Versammlung, den Schatzmeister zu entlasten. Die Versammlung folgt dem Vorschlag einstimmig.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag aus den Reihen der Mitglieder hat die Versammlung den Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 9 Wahl Kassenprüfer

Die Versammlung wählt Walter Eggersgluß mit einer Enthaltung zum Kassenprüfer.

TOP 10 Wahlen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der dreijährige Wahlrhythmus für alle Vorstandsmitglieder möglicherweise einmal ein Risiko für die Kontinuität der Arbeit des Vorstandes darstellen könnte. Deshalb entschließen sich der

Hauptsportwart, Detlef Meyer-Renner, und er zweite Vorsitzende, Erich Johannes, formal zum Rücktritt. Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden sie erneut gewählt und damit für drei Jahre im Amt bestätigt.

TOP 11 Satzungsänderungen

Frank Walter spricht an, dass derzeit die Satzung nur einen Austritt zum Jahresende zulässt. Er kündigt für das nächste Jahr eine Satzungsänderung an, die den Austritt auch zum Halbjahresende zulässt. Damit soll den Fußballern der Vereinswechsel ohne „Sondergenehmigung“ ermöglicht wer-

den. Und Mitglieder, die in der ersten Jahreshälfte kündigen, sollen nicht mehr gezwungen sein, Beiträge für das zweite Halbjahr zu zahlen. Er kündigt an, dass die für die Mitglieder vorteilhafte Regelung bereits ab jetzt angewandt wird. Einwände oder Widersprüche gibt es nicht.

TOP 12 Ehrungen

Erich Johannes nimmt im Anschluss die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder vor und dankte allen Genannten für ihre Treue zum Verein und

für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Auch ihre Namen sind unten aufgeführt.

TOP 13 Verschiedenes und Aussprache

Hans-Jürgen Rosenbrock bittet den Vorstand zu prüfen, ob die Wahl des Hauptsportwartes und des zweiten

Vorsitzenden satzungsgemäß sei. Das wird zugesagt.

Frank Walter beendet die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden.

Frank Walter
1. Vorsitzender

Erich Johannes
2. Vorsitzender

Stephan Ballüer
3. Vorsitzender

Hans-Peter Stüber
Protokoll

Ehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung:

Handball - 1. Damenmannschaft: Kreismeister und Aufstieg in den Bezirk

Johanna Riggers, Frederike Rabe, Lisa Schulte, Mandy Ringert, Marina Vogelsberg, Nina Flüge, Louise Ringert, Melanie Gräfin Strachwitz, Lena Gringhuis, Kristina Engelman, Julia

Bethge, Lena Gringhuis, Katrin Su-ckau, Tanja Reuter, Mascha Renner, Bettina Drewes, Ann-Kathrin Heuer, Nadine Meyerhoff, und Lara Hellfritz

Weibliche B-Jugend: Landesliga Meister 07/08

Samantha Schurhuuis, Vivian Dehning, Tabea Zellmer, Margaretha Zellmer, Dorothee Hilmer, Lara Buhle, Jessiva-Mailin Fuhrhop, Rebecca Lühmann,

Saskia Parpat, Anna-Lena Bergmann, Lina Borges, Helena Scholz, Hatharina Harms, Annika Erdt, Trainer Sascha Haarke, Betreuer Niklas Krähe

Turnen

Jana Sievers: Kreismeisterin Kür-4-Kampf, Jhrg. 1995

Volleyball Damen: Kreismeister, nur einen Satz verloren

Mareike Marquard, Carolin Marquard, Stine Lemke, Katja Hehne, Carolin Vogel, Henrike Ripke, Alinde Keller,

Anja Bergmann, Maria Ser, Anne Herwanger, Romy Papperger., Betreuer: Jörg Bösemann, Heiko Marquard

Judo

Anton Werner, Jugend U17 bis 60 kg:

2. Deutsche Meisterschaft
2. Norddeutsche Meisterschaft
1. Landesmeisterschaft

Miriam Gamatter, Damen bis 57 kg

3. Deutsche Meisterschaft
1. Norddeutsche Meisterschaft
1. Landesmeisterschaft

5. Belgien Open
7. British Open
7. Italien Open

Matthias Schmunk, Männer über 100 kg

7. Deutsche Meisterschaft
1. Norddeutsche Meisterschaft
1. Landesmeisterschaft
1. British Open
7. Belgien Open

Viola Gamatter, Frauen U20 bis 48 kg

2. Norddeutsche Meisterschaft
1. Landesmeisterschaft
2. Bezirksmeisterschaft

Viola Gamatter, Damen bis 52 kg

3. Norddeutsche Meisterschaft
3. Landesmeisterschaft
1. Bezirksmeisterschaft

Anne Zienterra, Jugend U17 bis 57 kg

3. Landesmeisterschaft
2. Bezirksmeisterschaft

Anne Zienterra, Frauen U20 bis 57 kg

2. Landesmeisterschaft
2. Bezirksmeisterschaft

Erik Viol, Männer U20 bis 73 kg

3. Landesmeisterschaft
1. Bezirksmeisterschaft

Thomas Hilmer, Männer bis 90 kg

2. Bezirksmeisterschaft

Helge Zienterra, Jugend U17 bis 60 kg

2. Bezirksmeisterschaft

David Owens, Jugend U17 bis 55 kg

3. Bezirksmeisterschaft

Michael Harmel, Jugend U14 bis 50 kg

2. Bezirksmeisterschaft

Tobias Huth, Jugend U17 bis 50 kg

1. Bezirksmeisterschaft
Anna-Lena Borchert, Jugend U14 bis
36 kg

3. Bezirksmeisterschaft
Jennifer Brase, Jugend U14 bis 40 kg

3. Bezirksmeisterschaft
Nordin Sparmann, Jugend U14 bis 43
kg

3. Bezirksmeisterschaft

Betreuer / Ehrennadel Bronze

Wolfgang Buschkiel, Sportabzeichen
Anke Eber, Volleyball
Jörg Wagener, Fußball

Frank Koch, Fußball
Stephan Ballüer, Handball

Betreuer / Ehrennadel Gold:

Frank Walzer, Judo

Faustball - 40 Jahre Wiederentdeckung des Faustballspiels

Heinz Krüger, Karl-Heinz Lange

Aktive: Harald Hemme, Jupp Sereda

Besonderer Einsatz

Matthias Dening, Anke Lange, Heino
Ringert, Sascha Haarke, Markus
Schulte, Stephan Brandl, Thomas Stef-
fens, Ingo Klose, Anne Bethge, Julia

Bethge, Nina Flügge, Volker Stimpel,
Matthias Tandetzke, Michael Rückert,
Hans-Martin Hansen, Horst-Dieter
Virkus, Carsten, Stephan Ballüer,

Unterstützung Sportabzeichen, stellvertretend für Sponsoren

Hans-Heinrich Kaiser

Einsatz beim TuS-Heim

Walter Eggersgluß, Dieter Bartelt,
Eckhard Zimmermann, Jürgen Schrei-

ter, Robert Brand, Volker Stimpel, Wil-
fried Ripke, Erich Maas, Frank Walter

Aus der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeiträge

Der TuS zieht seine Beiträge immer zweimal im Jahr ein: Anfang Februar alle jährlichen Beiträge und, bei halbjährlicher Zahlung, die Beiträge für das erste Halbjahr. Anfang August werden die Beiträge für das zweite Halbjahr erhoben.

Bei neu eingetreten Mitgliedern wird zusammen mit dem ersten regulären Beitrag ein Einmalbetrag fällig. Beispiel: Ein Erwachsener tritt zum 01. Mai ein und wünscht eine halbjährliche Abbuchung. Im August ist also der Halbjahresbeitrag (Jul. – Dez.) von 45 € fällig. Als Einmalbetrag werden erho-

ben: die Aufnahmegebühr von 7,50 € und die Monatsbeiträge für Mai und Juni (15 €), also 22,50 €.

Manchmal ist den Mitgliedern die Höhe der abgebuchten Beiträge nicht klar und sie fordern das Geld zurück. Das ist ärgerlich und unnötig. Ärgerlich, weil es den Verein Bearbeitungsgebühr kostet, und unnötig, weil sich jedes Missverständnis durch einen Anruf in der Geschäftsstelle klären lässt. Rufen Sie einfach an, wenn etwas unklar ist. Die Geschäftsstelle ist schließlich für die Mitglieder da.

Anhänger zu versteigern!

Der Anhänger des TuS (Bild) ist drei Jahren nicht mehr benutzt worden. Deshalb möchte sich der Verein von diesem schönen Stück trennen und ihn versteigern. Er ist nicht nur optisch ein Sahnestück, sondern auch technisch einwandfrei in Ordnung. Erstzulassung 18.04.2002, letzter TÜV im Mai 2009.

Wenn Sie ihn ersteigern wollen, bitte bis 30. August einen Umschlag mit der Aufschrift „Versteigerung Anhänger“ in

der Geschäftsstelle abgeben. Im Umschlag sollte ein Zettel sein, der Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und die Höhe des Gebotes enthält. Steigern können nur volljährige Vereinsmitglieder! Anfang September werden die Umschläge durch den 1. Vorsitzenden, den Leiter Geschäftsstelle und durch ein neutrales Vereinsmitglied geöffnet. Mindestgebot 450 €! Viel Glück!



Anhänger

Finanzielle Notlage

In der heutigen Situation kann es jeden treffen: Arbeitsplatz weg, Hartz VI (ALG 2). Der Sport unserer Kinder soll darunter nicht leiden. Wir konnten Sponsoren gewinnen, die den Beitrag der Kinder übernehmen, wenn die Eltern Hartz IV beziehen. Wir verlangen dann nur noch einen symbolischen Beitrag von einem Euro im Monat. Wenden Sie sich an die Geschäftsstel-

le. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Wir wissen natürlich, dass es manchmal Grenzfälle gibt. Noch nicht Hartz IV, aber das Geld reicht hinten und vorne nicht. Vielleicht können wir auch da helfen. Über solche Fälle entscheidet ein Dreiergremium unter Leitung einer ehemaligen leitenden Mitarbeiterin des Arbeitsamtes. Fragen Sie in der Geschäftsstelle nach.

Personal, Personal

Ein Verein unserer Größenordnung kämpft leider immer mit der Personalfuktuation. Aktuell suchen wir zur Unterstützung unserer Arbeit:

Einen Platzwart, eine Schriftführerin, eine Trainerin / einen Trainer für die Schwimmabteilung und eine / einen

Triathlonbegeisterte(n) mit dem Willen, dem schönen Sport im Verein neue Impulse zu geben.

Bitte rufen Sie unseren Vorsitzenden an, wenn Sie Näheres wissen möchten.



TuS Anschriften



Geschäftsstelle	Hans-Peter Stüber
Sportanlagen	Vereinsheim, Waldsportplatz, Tennisplätze Lotharstraße 68, am Waldbad Oertzetalhalle Lutterweg 7 Hallen I bis III der Christian-Schulen Missionsstraße 6 Halle Hermann-Billung-Schule (Grundschule) Lutterweg 18 Sportplatz der Christian-Schulen Alte Celler Heerstraße
Bankverbindungen	Sparkasse Celle, (BLZ 257 500 01), Konto: 55 591 598 Volksbank Celler Land, (BLZ 257 916 35), Konto: 27 46 400
Internet	www.tus-hermannsburg.de
E-Mail	info@tus-hermannsburg.de oder geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de

TuS Trainingszeiten

BADMINTON

weibl. u. männl. Erwachsene

donnerstags: 19⁰⁰-22⁰⁰, Halle I

Ül. Kirstin Helberg

Tanja Kowallik

freitags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I

Ül. Kirstin Helberg

BASKETBALL

Jungen und Mädchen 8 – 13 J.

Samstags: 10⁰⁰-11³⁰, Christian-Halle

Ül. Gerrit Brand

Weiblich U20 + Männliche U18 :

montags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Christian-Halle

Mixed :

dienstags + freitags 19⁰⁰-20⁰⁰, Sportpark Bergen

FAUSTBALL

Sommer (Mai-September) donnerstags: 19⁰⁰-21³⁰, Sportplatz Christian-Schule

Winter (September-Mai) donnerstags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzetalhalle

FUSSBALL

Da zum Redaktionsschluss noch nicht alle Trainer / Betreuer, sowie Trainingszeiten feststanden, bitten wir, diese ab ca. Mitte August den Schaukästen neben der Volksbank oder am Vereinsheim zu entnehmen.

Altersklassen und Jahrgänge:

G-Jugend, Jahrgang 2003 und jünger

F-Jugend, Jahrgang 2001 und 2002

E-Jugend, Jahrgang 1999 und 2000

D-Jugend, Jahrgang 1997 und 1998

C-Jugend, Jahrgang 1995 und 1996

B-Jugend, Jahrgang 1993 und 1994

A-Jugend, Jahrgang 1991 und 1992

Altherren SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Cord Hiestermann

Uwe Marquardt

Altliga SG Beckedorf/Hbg.

Ül. Wilfried Koch

HANDBALL

Alle Trainingseinheiten finden in der Örtzetalhalle statt:

Mini´s & Supermini´s (5-8 J.)

Dienstag, 17⁰⁰-18³⁰ Uhr

Männliche E-Jugend (9-10 J.)

Mittwoch, 17⁰⁰-18³⁰ Uhr

Weibliche E-Jugend (9-10 J.)

Freitag, 15³⁰-17⁰⁰ Uhr

Männliche D-Jugend (11-12 J.)

Mittwoch, 16³⁰-18⁰⁰ Uhr

Weibliche D-Jugend (11-12 J.)

Freitag, 17⁰⁰-18³⁰ Uhr

Männliche C-Jugend (13-14 J.)

Montag, 17⁰⁰-18³⁰ Uhr

Weibliche C1-Jugend (13-14 J.)

Montag 18³⁰-20⁰⁰ Uhr

Weibliche C2-Jugend (13-14 J.)

Freitag, 17⁰⁰-18³⁰ Uhr

Weibliche B-Jugend (15-16 J.)

Dienstag, 18³⁰-20⁰⁰ Uhr

Donnerstag, 18³⁰-20⁰⁰ Uhr

Weibliche A-Jugend (17-18 J.)

Donnerstag, 20⁰⁰-21³⁰ Uhr

Senioren

1. Herren

Mittwoch, 20⁰⁰-21³⁰ Uhr

Freitag, 20¹⁵-22⁰⁰ Uhr

2. Herren (just for fun!)

Freitag, 20¹⁵-22⁰⁰ Uhr

1. Damen

Mittwoch, 18³⁰-20⁰⁰ Uhr

Freitag, 18³⁰-20¹⁵ Uhr

2. Damen

Freitag, 18³⁰-20¹⁵ Uhr

Torwarttraining/Talentausbildung

Dienstag, 20⁰⁰-21³⁰ Uhr

JUDO

weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.

dienstags: 18³⁰-20⁰⁰, Halle II

Ül: Dieter Wermuth

Damen und Herren

dienstags: 20⁰⁰-21³⁰, Halle II

Ül: Frank Walzer, Siegfried Stäbler

Jungen u. Mädchen 6-10 Jahre

mittwochs: 17⁰⁰-18¹⁵, Halle III

Ül: Ute Weusthoff, Viola Garmatter

Fortgeschrittene Kinder 8-13 Jahre

mittwochs: 17⁰⁰-18¹⁵, Halle II

Ül: Simon Thake, Yvonne Wermuth,
Marc Wermuth

Jugendliche Wettkämpfer

mittwochs: 18¹⁵-19³⁰, Halle II

Ül: Yvonne Wermuth, Dieter Wermuth

Erwachsene/Jugendliche Wettkämpfer

freitags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle II

Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT

Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien

Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.

Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

LEICHTATHLETIK

Lauftreff ohne Altersbegrenzung

weibliche und männliche Teilnehmer,

April - September: freitags 18³⁰ Uhr

Oktober - März: samstags 14³⁰ Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Betreuer: Klaus Bädemann

SPORTABZEICHEN

Termine für Training und Abnahmen sind im Internet und im TuS-Schaukasten ausgehängt.

TANZSPORT

Erwachsene (in 3 Gruppen jeweils eine Stunde)

donnerstags 18³⁰-21³⁰, Hermann-Billung Grundschule

Ül Elli und Günter König

Jugendliche

donnerstags 17¹⁵-18¹⁵, Hermann-

Billung Grundschule

Ül: Diana Habermann

Weitere Informationen über Harald Deutgen

TENNIS

Jugendtraining Sommer

Bitte beim Trainer erfragen: Phillip Reuß

Jugendtraining Winter

mittwochs: 16⁰⁰-19⁰⁰, Sportpark Bergen

Einteilung durch den Trainer Phillip Reuß

Training für Erwachsene

nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)

Damen

dienstags: 14⁰⁰-18⁰⁰

Ül: Margrit Deack

Jedermann

freitags: ab 18⁰⁰

Ül: Siegfried Deack

Winter

Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre

Einteilung durch die Trainer

Mittwoch, 16⁰⁰-19⁰⁰, Sportpark Bergen

Platzwart

Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Herren

montags: 19³⁰-22⁰⁰, Hermann-Billung-Schule

Ül: Rolf Hoffmann

Punktspielbetrieb

samstags: 15⁰⁰-18⁰⁰, Hermann-Billung-Schule

TRIATHLON

Nach Absprache mit dem Übungsleiter Hans Wassmann

TURNEN

Eltern u. Kind (ab 2-3 Jahre)

mittwochs: 16⁰⁰-17⁰⁰, Halle I

Ül: Britta Pfeiffer

Miriam Kaupat

Eltern u. Kind (ab 3-4 Jahre)

mittwochs: 17⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Britta Pfeiffer

Miriam Kaupat

Kinderturnen ab 4-7 Jahre

freitags: 16³⁰-17³⁰, Halle II

Ül: Britta Pfeiffer

Christiane Opitz

Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre

montags: 16⁰⁰-18⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre

dienstags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle II

Ül: Regina Miller

Wettkampfturnen weibl.

freitags: 18⁰⁰-20⁰⁰, Halle I

Ül: Regina Miller

Männerturnen (Gymnastik u. Spiele),

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Oertzetalhalle

Ül: Erich Johannes

Per Vogelsang

Frauengymnastik ab 18 Jahre

montags: 20⁰⁰-22⁰⁰, Halle I

Ül: Maren Frind

Gesundheitsorientierte Fitness

mittwochs: 18³⁰-19³⁰, Halle II

Ül: Carola Lange

Jazz-Dance

dienstags, Halle II

Ül: Alina Neumann

Alena Jeske

Kidz (7-9 J): 16⁴⁵ – 17⁴⁵

Kidz (9-11 J): 17⁴⁵ – 18⁴⁵

Teenz (11-14 J): 18⁴⁵ - 19⁴⁵

Walking

donnerstags: 8³⁰-ca.10⁰⁰ Treffpunkt

„Drei Linden“, Baven

Ül: Elke Speckhan

Gesundheitstraining nach moderner Musik

mittwochs: 17³⁰-18³⁰, H.-Billung-Schule

Ül: Maren Frind

Seniorenturnen

dienstags: 14³⁰-16⁰⁰, H.-Billung-Schule

Ül: Maren Frind

Frühsport

montags 9⁰⁰-11¹⁵ Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)

Ül: Carola Lange

Herzsportgruppe

in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

Ballsportgruppe

montags 20⁰⁰-22⁰⁰ Oertzetalhalle

Ül: Tobias Just

Ruheständler

14-tägig, freitags

Fahrradturen und Programm nach gesondertem Plan

Ül: Werner Helms

Herwig Fock

Walter Eggersgluß

VOLLEYBALL

Fast alle Trainingseinheiten finden in der Örtzetalhalle statt:

Damen

dienstags, 19⁰⁰ – 20³⁰ Uhr

donnerstags, 17¹⁵ – 18³⁰ Uhr

Ül: Jörg Bösemann

Heiko Marquardt

Jugend und Anfänger

donnerstags, 16⁰⁰ – 17¹⁵ Uhr

Ül: Anke Eber

Hobby mixed

mittwochs, 20⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr, Halle I

Ül: Heiko Marquardt

Who's who im TuS

Der Vorstand

1. Vorsitzender,

Frank Walter
walter@tus-hermannsburg.de

2. Vorsitzender,

Erich Johannes
johannes@tus-hermannsburg.de

3. Vorsitzender,

Stephan Ballüer
ballueer@tus-hermannsburg.de

Leiter der Geschäftsstelle:

Hans-Peter Stüber
geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de alternativ:
stueber@tus-hermannsburg.de

Ehrenvorsitzender,

Wolfgang Bödeker
boedeker@tus-hermannsburg.de

Ehrenvorsitzender,

Klaus Hermsdorf

Ehrenvorsitzender,

Walter Riggers

Schatzmeister,

Hans-Heinrich Winkelmann
schatzmeister@tus-hermannsburg.de

Mitglieder- und Beitragswart,

Thomas Thake
mitgliedswart@tus-hermannsburg.de

Presse- und Medienwart,

zurzeit nicht besetzt; Interimslösung:
Pressearbeit Gesamtverein: Helge
Deutgen
deutgen@tus-hermannsburg.de
Webmaster TuS-Internetseiten
(*www.tus-hermannsburg.de*) ab ca.
August 2009: Matthias Lang
lang@tus-hermannsburg.de

Hauptsportwart,

Detlef Meyer-Renner
hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Jugendwart:

Thomas Hilmer
jugendwart@tus-hermannsburg.de

Archivar,

Wolfgang Bödeker; wie Ehrenvorsit-
zender

Beisitzer

Jutta Stuke
Ulf Werner

Die Abteilungsleiter

Badminton,

Thomas Peters

badminton@tus-hermannsburg.de

Basketball,

Bodo Kamp

basketball@tus-hermannsburg.de

Faustball,

Stephan Meyer

faustball@tus-hermannsburg.de

Fußball,

Jörg Wagener

fussball@tus-hermannsburg.de

Handball,

Tim Hiestermann

handball@tus-hermannsburg.de

Judo,

Frank Walzer

judo@tus-hermannsburg.de

Kanusport,

Wolfgang Bödeker

kanu@tus-hermannsburg.de

Leichtathletik,

Stefan Walzer

leichtathletik@tus-hermannsburg.de

Schwimmen

Bernd Fredelake

schwimmen@tus-hermannsburg.de

Tanzsport,

Harald Deutgen

tanzen@tus-hermannsburg.de

Tennis,

Marlo Meier

tennis@tus-hermannsburg.de

Tischtennis,

Holger Wedemann

tischtennis@tus-hermannsburg.de

Turnen,

Erich Johannes

turnen@tus-hermannsburg.de

Triathlon,

Hans Waßmann

triathlon@tus-hermannsburg.de

Sportabzeichenreferent,

Bernd Eichert

sportabzeichen@tus-hermannsburg.de

Volleyball,

Birgit Binder

volleyball@tus-hermannsburg.de

Wandern und Radeln (Senioren)

Detlef Meyer-Renner

hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst. Die Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar. Die Zustellung erfolgt an alle Mitglieder. Haushalte mit mehreren Mitgliedern im TuS Hermannsburg erhalten ein Exemplar.

Auflage: ca. 1.250 Stück
Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V.,
Schlesierweg 13, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/3872
E-Mail: *info@tus-hermannsburg.de*
Internet: *www.tus-hermannsburg.de*
Redaktion: Lydia Schuba / Uwe Naderhoff,
E-Mail: *redaktion@tus-hermannsburg.de*,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31.10.2009**
Druck: Heide-Druck, Diesten

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1	Persönliches.....	24
Berichte aus den TuS Abteilungen.....	3	Protokoll der Jahreshauptversammlung	
Abteilung Badminton.....	3	2009.....	26
Abteilung Fußball.....	6	Aus der Geschäftsstelle.....	35
Abteilung Judo.....	11	TuS Anschriften.....	37
Abteilung Leichtathletik.....	14	TuS Trainingszeiten.....	38
Abteilung Schwimmen.....	20	Who's who im TuS.....	41
Abteilung Turnen.....	21	Der Vorstand.....	41
TuS Aufnahmeantrag.....	22	Die Abteilungsleiter.....	42
TuS Monatsbeiträge.....	23	Impressum.....	43